

Selbst gebaute Hochsitze mit effektivem Holzschutz von Remmers beschichtet

Treffsichere Wahl



Ute Stark auf einem der neuen Leitersitze. Beschichtet wurden diese mit einem effektiven Holzschutz von Remmers.

Als passionierte Jägerin legt Ute Stark großen Wert auf eine optimale Ausstattung. Um ihr gemeinsames Jagdrevier in der bayerischen Rhön immer bestens im Blick zu haben, hat die gebürtige Essenerin kürzlich mit ihren Kollegen und Kolleginnen neue Leitersitze gebaut. Für den langfristigen Wetzschutz der robusten Holzkonstruktionen sorgen hochwertige Lasuren von Remmers.

Ute Stark war Mitte 40, als ein Jäger aus dem Bekanntenkreis ihr Interesse an der Jagd weckte. Schnell wurde daraus echte Leidenschaft. 2011 legte sie die Jägerprüfung – das „grüne Abitur“ – bei der Jägerschaft Essen

erfolgreich ab. Seitdem hat Ute Stark in verschiedenen Jagdrevieren Praxiserfahrung gesammelt und kümmert sich derzeit gemeinsam mit einem Jäger-Team um ein Waldgebiet in der bayerischen Rhön. Als die dortigen Leitersitze – in der Fachsprache auch Ansitzeinrichtungen genannt – in die Jahre gekommen waren, entschied man sich für den Neubau. Ute Stark: „Die offenen Leitersitze sind für uns elementar wichtig, um der starken Schwarzwildpopulation Herr zu werden. Bei den Arbeiten brachte jeder seine Fähigkeiten mit ein – mir liegt besonders das Streichen.“

Nachhaltiger Schutz vor Feuchtigkeit und Verrottung

Dank positiver Erfahrungen aus der Vergangenheit wusste Ute Stark um die Leistungsfähigkeit von Remmers Produkten und entschied sich daher auch beim Anstrich der elf neuen Leitersitze für die Holzschutz-Beschichtungen des Unternehmens. Als Grundierung setzte die Jägerin auf den Remmers Holzschutz-Grund. Die lösemittelbasierte Imprägnierung bietet vorbeugende Wirkung gegen Bläue und Fäulnis und sorgt so für eine lange Nutzungsdauer des Hochsitzes. Danach wurde – genau auf die Grundierung abgestimmt – die Öl-Dauerschutz-Lasur [eco] auf das Holz aufgebracht.



Die eingesetzte Öl-Dauerschutz-Lasur [eco] ist nicht nur besonders nachhaltig, sondern auch auf Bienenverträglichkeit geprüft.



Im Anschluss an die Grundierung wurde die Öl-Dauerschutz-Lasur [eco] auf das Holz aufgebracht.

Die wasserbasierte Lasur mit sehr geringem Lösemittelgehalt wird auf Basis erneuerbarer Rohstoffe hergestellt und ist daher besonders nachhaltig. Nach getaner Arbeit ist Ute Stark mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Die Holzschutzlasuren von Remmers tragen dazu bei, dass unsere Ansitze auch nach Jahren noch gepflegt aussehen und das Holz vor Verrottung geschützt ist.“